

Nieder mit der deutschen Protektorats-Regierung

Unter der Vorherrschaft der deutschen Regierung wird Griechenland zu einem Protektorat – momentan noch ohne militärische Besetzung. Die deutsche Kanzlerin und ihr Finanzminister Schäuble setzten mit äusserster Brutalität in der Euro Zone folgendes durch:

Zerschlagung des griechischen Arbeitsrechts

Das griechische Arbeitsrecht wird angegriffen. Die Zangsarbeit in Form von Leiharbeit und Werkverträgen ausgeweitet und die Arbeiter und Werk tätigen ihrer Rechte beraubt. Genau wie bei uns, wo die verfluchte Leiharbeit nach dem Anschluss der DDR mit Hilfe des deutschen Staats die Werk tätigen in Ost und West ihrer Löhne und Rechte beraubte. Deutschland hat die reichsten Kapitalisten und Banken in Europa – die Arbeiter und das Volk hier haben den grössten Niedriglohnssektor in ganz Europa.

Bremen, 5.7.2015: Aktion gegen ein deutsches Protektorat „Merkel, Schäuble & Co. hinter Gitter!“



Schäuble



Daimler-Chief Zetsche

Verschärfung des Streikrechts

Das beschlossene Diktat gegen Griechenland verlangt die Verschärfung des griechischen Streikrechts, das bislang eines der demokratischsten in Europa ist. Die deutsche Regierung verschärft das Streikrecht auch bei uns durch das sogenannte „Tariftreuegesetz“, durch Gesetzespläne, vor einem Streik eine Schlichtung durchführen zu müssen. Darauf folgt die Zwangsschlichtung wie in der Weimarer Republik. Dann wird es kein wirkliches Streikrecht mehr geben bei uns und in Griechenland. Unser Feind ist also nicht das griechische Volk, sondern das deutsche Großkapital und seine Marionetten der Berliner Ermächtigungsregierung.

Die deutsche Treuhand erobert Griechenland

Es kommt noch schlimmer: Der griechische Staatsbesitz von den Häfen über die Telekom bis zur Nickelproduktion wird enteignet und von dem urdeutsche Rauborgan „Treuhand“ verwaltet und billigst an deutsche und andere Monopolkapitalisten verschербelt. Die Griechen ha-

ben dabei nichts zu melden. Wer es vielleicht vergessen hat: Nach der Annexion Österreichs 1938, die in den zweiten Weltkrieg führte, wurde durch die deutsche Hitlerregierung das österreichische Vermögen in eine „Treuhand“ überführt. Nach dem Überfall Polens im September 1939 wurde das polnische Vermögen von einer deutschen „Treuhand“ geraubt und der zweite Weltkrieg begann. Nach der Annexion der DDR wurde das Vermögen der DDR in die „Treuhand“ überführt, die Industrie vernichtet, Millionen arbeitslos und der Einsatz der Bundeswehr in aller Welt für deutsche Krieg begann erneut.

Das deutsch beherrschte Europa ist heute so unfriedlich wie noch nie seit dem letzten Weltkrieg. Die Stahlhelme der jungen Generation sind längst gepresst, deutsche Soldaten stehen heute in Polen, den baltischen Staaten und der Ukraine vor den Toren Russlands! Wollen wir und die Völker überleben, ist sofortiger Widerstand das Mindeste!

Die Parlamente und die Demokratie werden liquidiert

Dem griechischen Kapital und dem Volk wird der Staatsbesitz geraubt und dem griechischen Parlament alle Rechte. Das Parlament darf nach dem vorliegenden Diktat mit Schäubles Handschrift kein Gesetz mehr im Parlament verabschieden ohne ausdrückliche Zustimmung der EU, also real der deutschen Regierung. Auch bei uns ist das Parlament so gut wie entmachtet, wie das Vorgehen der Bundesregierung gegen den parlamentarischen NSA-Untersuchungsausschuss jedem zeigt.

Hinzu kommt: Erhöhung des Renteneintrittalters in Griechenland – unter der selben Erhöhung sowie unter den Hungerrenten stöhnen auch unsere Alten nach einem langen Arbeitsleben.

Erhöhung der Mehrwertsteuer in Griechenland, die das Volk bezahlt. Der deutsche Staatshaushalt wird doch auch nur noch von den arbeitenden Menschen bei uns bezahlt, während Konzerne und Banken keinen Cent abführen.

Das griechische Volk und wir haben den gleichen Feind – die deutsche Regierung, das deutsche Finanzkapital. Also müssen wir gemeinsam Merkel & Co. nieder ringen.



Frankfurter Unterstützer der Aktion
„Klassenkampf statt Weltkrieg“
Telefon: 0 69/ 83 27 54
E-Mail: r@inerherth.de; www.HimmlischeVier.de

Klassenkampf statt Weltkrieg

V.i.S.d.P.: E. Enß, Offenbach

Was ist zu tun?

Den Kampf aufnehmen gegen die Berliner Ermächtigungsregierung. Sonst haben wir bald auch hier die Verelendung wie in Griechenland. Pulverdampf steigt auf über Europa. Wer heute Protektorate schafft, wird sie morgen militärisch besetzen müssen.

Deutschland und die Euro-Regierungen brechen den EU-Vertrag

Die Beschlüsse der Euro-Länder gegen Griechenland verstossen massiv gegen den Lissaboner EU-Vertrag. Nach diesem Vertrag ist es untersagt, Parlamenten die Gesetzgebung zu entziehen, was das Euro-Länder-Diktat gegen Griechenland fordert. Es ist illegal, Ländern die Hoheit über ihren Staatsbesitz zu rauben. Es ist illegal, Euro-Ländern die Verschärfung der Arbeitsgesetze und des Streikrechts auf zu zwingen.

Die 19 Euro-Länder hätten solche Massnahmen gegen Griechenland nicht beschliessen dürfen. Denn der Lissaboner Vertrag gilt für alle 28 EU-Mitglieder. Die hätten einstimmig den EU-Vertrag ändern und dann solche Massnahmen beschliessen müssen, wie die Euro-Staaten sie gerade als Diktat formuliert haben. Merkel und Schäuble setzte die Protektorats-Massnahmen gegen Griechenland auf die Tagesordnung. Das jagt den EU-Vertrag in die Luft und führt zur Sprengung der EU. Wohin das führt? Der frühere Kanzler Kohl betonte immer wieder: Entweder gibt es ein einiges Europa oder es gibt Krieg. Ginge es in der BRD nach Recht und Gesetz, müssten die deutschen Unterzeichner des Diktats sofort zurücktreten und vor Gericht gestellt werden. Genauso wie alle Abgeordneten, die dem Diktat im Bundetag zugestimmt haben. Die deutsche Regierung bringt Europa ein drittes Mal an den Rand des Weltkriegs. Stürzt sie, verhindert den dritten Weltkrieg!

Jeder sieht, dass die Völker aufstehen, ob in Griechenland, Spanien oder Portugal. Im Herbst organisiert die Nato mit 35.000 Soldaten in Spanien, Portugal und Italien Grossmanöver. Übungsziel: Niederschlagung von Aufständen der Völker. Dabei sind 3.000 Soldaten der Bundeswehr. Einsatzzentrale: Die Bundeswehrkaserne in Ulm. Das muss doch jedem klar machen: Du musst Dich wehren! Mach mit! Melde Dich bei uns. Es kommt auf Jeden an. Es ist keine Zeit mehr zu verlieren.

Die Mindestforderungen müssen sein:

- **Sofortige Zurücknahme des Protektoratsdikts gegen Griechenland**
- **Bezahlung der Reparationen der deutschen Verbrechen aus dem II. Weltkrieg**
- **Sofortiges Verbot der Leiharbeit und aller Formen der Zwangsarbeit**
- **Sofortige Aufhebung der Hartz-Gesetze**
- **Sofortiger Rückzug der Bundeswehr aus dem Ausland, keinen Cent mehr für die Rüstung**
- **Aufhebung aller Gesetze des Notstands der Republik**
- **Mieten runter – die Wohnungen in Volkeshand**
- **Für den deutschen Staatsbankrott**
- **Für eine Regierung der Arbeiter – für die Arbeitermacht!**

Wer bekommt die Milliarden an Griechenland? Wer zahlt sie? Was müssen wir tun?!

Die Sache läuft so: Die deutsche Industrie macht seit Jahren Riesenprofite mit Leiharbeit und Hungerlöhnen, durch die grösste Arbeitshetze aller Zeiten und durch Eroberungen in den ehemaligen sozialistischen Ländern Osteuropas. Mit Billigwaren überschwemmen sie Europa und vernichten Industrien in anderen Ländern. Die deutschen Banken ersticken an dem Geld, das sie anderen Staaten und Völkern abpressen. Griechenland braucht Kredite zur Bezahlung der Waren aus Deutschland. Die Banken drücken ihnen Milliarden auf zu hohen Zinsen, Wucherzinsen bis zu 60%. Das deutsche Finanzkapital hat sich überfressen und ist einer der Verursacher der Weltwirtschaftskrise, in die sie Griechenland hineinreissen. 300 Milliarden haben die Banken dem Land geliehen, insbesondere die deutschen Banken. Sie setzen den deutschen Staat in Bewegung.

Der sorgt dafür, dass die Europäische Zentralbank der Deutschen Bank&Co. die Schrottpapiere abkauft und ihnen Milliarden Euro in die Tresore legt. Wer bezahlt die Milliarden, die die Banken erhalten haben?

Ganz einfach: Das griechische und deutsche Volk sowie die anderen Völker Europas. Keinen Cent hat der griechische Arbeiter oder Bauer von den 300 Milliarden jemals gesehen. Sie wurden an die deutschen Großbanken und andere überwiesen. Er hat mit den ganzen Machenschaften nichts zu tun und zahlt mit halbierten Löhnen, mit Arbeitslosigkeit, Hungerrenten, Krankheiten und der Kulturbarbarei die Zinsen und Tilgungen an das Finanzkapital. Der griechische Staat könnte umgehend eine eigene Inlandswährung einführen neben dem Euro nach aussen und sofort die Renten und Löhne bezahlen. Und auch aus dem Euro aussteigen, denn das griechische Volk ist ohne ausländische Ausplünderung jederzeit in der Lage, sich selbst zu ernähren.

Was haben die deutschen Arbeiter und das Volk mit den Finanzmachenschaften, den Staatsschulden zu tun?

Gar nichts, sie haben sie nicht gemacht. Trotzdem zahlen wir jährlich über 60 Milliarden für die deutsche Staatsverschuldung von 2.200 Milliarden Euro, die wiederum in die Kassen der Banken fliessen. Bezahlt mit Hungerlöhnen, Rente mit 67, verfallenden Schulen und horrenden Mieten.

Was haben wir mit dem griechischen Volk zu tun? Alles!

Wir und das griechische Volk müssen dafür kämpfen, die Staatsschulden nicht mehr zu zahlen. Dann haben wir und die Griechen mehr zum Leben. Und das geht nur, wenn das griechische Volk den Staat zwingt, keinen Cent mehr für die Auslandsschulden zu zahlen, sozusagen die Insolvenz anmeldet und das ist nur möglich durch den Staatsbankrott.

Das gleiche gilt bei uns. Schluss mit der Bezahlung der Schulden der Reichen, Insolvenz, deutscher Staatsbankrott. 60 Milliarden weniger in die Tresore der Banken, aber 60 Milliarden mehr für uns zum Leben. Mit dem Kampf gegen die eigene Regierung helfen wir den Arbeitern und dem Volk Griechenlands als auch uns selbst und unseren Kindern am besten.